



**AHLERS AG, HERFORD**  
Zwischenbericht Q1 2008/09



# AHLERS AG

ZWISCHENBERICHT Q1 2008/09

(1. Dezember 2008 bis 28. Februar 2009)

## ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2008/09

### 1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die Finanzkrise, die im September 2008 begann, hat sich in der Zwischenzeit erheblich ausgeweitet und die meisten Länder und Industrien erfasst. Alle für den Ahlers Konzern relevanten Absatzmärkte dürften nach vorliegenden Prognosen ein rückläufiges Bruttoinlandsprodukt haben. Viele Industrien verzeichnen zweistellige Nachfrageverluste und beginnen Arbeitsplätze abzubauen. Große Ausschläge und Kursverluste in den Devisenkursen erschweren den Export deutscher Produkte.

In diesem unfreundlichen Umfeld hält sich der private Konsum in Deutschland noch relativ gut, weil das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte durch moderate Preisanstiege und Tarifierhöhungen gestiegen ist. So sind in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/09 die deutschen Einzelhandelsumsätze mit Bekleidung um etwa 5 Prozent zurückgegangen. Im westlichen europäischen Ausland sowie in Osteuropa dürfte dieser Rückgang eher etwas höher sein.

Ein zunehmendes Problem stellt die allgemeine Zahlungsverlangsamung dar und auch Insolvenzen von Einzelhändlern treten zunehmend auf.

### 2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

**Ahlers-Umsatz im schwierigen Umfeld nahezu stabil**

Der Ahlers Konzern hat sich in diesem schwierigen Umfeld gut behauptet. Die Umsätze gingen leicht um 2,4 Prozent auf 69,6 Mio. EUR zurück (Vorjahr 71,3 Mio. EUR). Währungsbereinigt um die Einflüsse der schwächeren osteuropäischen Währungen waren es sogar nur 1,4 Prozent Minus.

In Deutschland waren die Verkäufe der Ahlers Gruppe stabil (+0,4 Prozent), was vor dem Hintergrund eines mit 5 Prozent schrumpfenden Marktes positiv zu bewerten ist. Um 3,9 Prozent gingen die Umsätze im westeuropäischen Ausland zurück. Das 7,4 prozentige Minus in Osteuropa ist zu etwa gleichen Anteilen auf Währungseinflüsse und geringere Verkäufe zurückzuführen.

### Umsatzerlöse pro Segment

| in Mio. EUR        | Q1 2008/09  | Q1 2007/08  | Veränderung in % |
|--------------------|-------------|-------------|------------------|
| Premium Brands*    | 35,3        | 33,6        | 5,1              |
| Jeans & Workwear   | 17,5        | 18,6        | -5,9             |
| Men's & Sportswear | 16,8        | 19,1        | -12,0            |
| <b>Gesamt</b>      | <b>69,6</b> | <b>71,3</b> | <b>-2,4</b>      |

\* inkl. Sonstige 0,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR)

### EBIT vor Sondereffekten

| in Mio. EUR        | Q1 2008/09 | Q1 2007/08 | Veränderung in % |
|--------------------|------------|------------|------------------|
| Premium Brands     | 2,3        | 1,7        | 35,3             |
| Jeans & Workwear   | 1,9        | 2,5        | -24,0            |
| Men's & Sportswear | -0,6       | -0,3       | -100,0           |
| <b>Gesamt</b>      | <b>3,6</b> | <b>3,9</b> | <b>-7,7</b>      |

### Anteil des Premium-Segments am Gesamtumsatz erstmals über 50 Prozent

Überaus erfolgreich waren unsere Premium-Marken, die zusammen um 5,1 Prozent auf 35,3 Mio. EUR zulegten. Mit diesem Plus hat der Premiumbereich nun erstmals mehr als 50 Prozent Anteil am Gesamtgeschäft (50,7 Prozent, Vorjahr 47,1 Prozent). Alle Marken tragen zu diesem Wachstum bei. Baldessarini und Otto Kern wuchsen mit zweistelligen Prozentraten, Pierre Cardin einstellig.

Das Jeans & Workwear-Segment mit den Marken Pioneer Jeans und Pionier Workwear hat einen deutlich höheren Anteil von Sofortgeschäften und war hierdurch von den sich verstärkenden Nachfragerückgängen stärker betroffen. Das führte zu Umsatzeinbußen von 5,9 Prozent, die der allgemeinen Marktentwicklung entsprechen. Deutlich größere Rückgänge von 12,0 Prozent musste das Men's & Sportswear Segment hinnehmen. Maßgeblich hierfür war die Marke Jupiter, während Gin Tonic weitgehend stabile Verkaufszahlen hatte.

Die Segment-EBITs vor Sondereffekten aller drei Bereiche sind im Wesentlichen von den Umsatzentwicklungen beeinflusst. Während das Premiumsegment seinen Ergebnisbeitrag erhöhen konnte (+0,6 Mio. EUR), sanken die Resultate des Jeans & Workwear- und Men's & Sportswear-Segments um 0,6 Mio. EUR bzw. 0,3 Mio. EUR.

## Ertragslage

| in Mio. EUR                                | Q1 2008/09  | Q1 2007/08  | Veränderung in % |
|--|-------------|-------------|------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                        | <b>69,6</b> | <b>71,3</b> | <b>-2,4</b>      |
| Rohertrag                                  | 32,6        | 33,6        | -3,0             |
| in % vom Umsatz                            | 46,8        | 47,1        |                  |
| Personalaufwand                            | -13,8       | -14,5       | -4,8             |
| Saldo Sonstige betr. Aufwendungen/Erträge* | -13,8       | -14,0       | -1,4             |
| <b>EBITDA*</b>                             | <b>5,0</b>  | <b>5,1</b>  | <b>-2,0</b>      |
| Abschreibungen                             | -1,4        | -1,2        | 16,7             |
| <b>EBIT*</b>                               | <b>3,6</b>  | <b>3,9</b>  | <b>-7,7</b>      |
| Sondereffekte                              | -0,1        | 0,4         |                  |
| <b>EBIT nach Sondereffekten</b>            | <b>3,5</b>  | <b>4,3</b>  | <b>-18,6</b>     |
| Finanzergebnis                             | -0,5        | -0,4        | 25,0             |
| Ertragsteuern                              | -0,9        | -1,2        | -25,0            |
| <b>Konzernergebnis</b>                     | <b>2,1</b>  | <b>2,7</b>  | <b>-22,2</b>     |

\* vor Sondereffekten

## ERTRAGSLAGE

## Ergebnis vor Sondereffekten umsatzbedingt leicht rückläufig

Relativ geringe Abweichungen von den Vorjahreszahlen gibt es bei den Ergebniszahlen, von Sondereffekten abgesehen, zu berichten.

Die Rohertragsmarge sank im Berichtszeitraum durch reduzierte Eigenfertigungsanteile und entsprechend gestiegene zugekaufte Leistungen leicht von 47,1 Prozent auf 46,8 Prozent. Bereinigt man diesen Effekt, wäre die Marge stabil gewesen. Währungseinflüsse bei der Produktbeschaffung aus stärkerem US-Dollar und schwächerem Zloty-Kurs hoben sich gegenseitig auf. Zusammengenommen sank der Rohertrag aufgrund der niedrigeren Umsätze und geringeren Eigenfertigungstiefe um 1,0 Mio. EUR auf 32,6 Mio. EUR.

Die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden durch die geringeren Eigenfertigungsanteile entlastet. Auch die ersten Auswirkungen des Cost-Saving-Programms zeigen sich im Rückgang der Aufwendungen um 0,9 Mio. EUR. Die Abschreibungen besonders auf Anlagevermögen für Retailaktivitäten stiegen um 0,2 Mio. EUR. Zusammengenommen sank also das EBIT vor Sondereffekten umsatzbedingt um moderate 0,3 Mio. EUR (7,7 Prozent) auf 3,6 Mio. EUR (Vorjahr 3,9 Mio. EUR).

0,5 Mio. EUR Ergebnisverringerung resultieren aus Veränderungen in den Sondereffekten. Hatten wir im Vorjahr noch Erträge aus dem Anstieg des polnischen Zlotys und aus einem Grundstücksverkauf über Buchwert von zusammen 0,4 Mio. EUR, belasteten Währungsverluste von 0,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2008/09 das Ergebnis. Insgesamt führten also bei weitgehend unverändertem Finanzaufwand und stabiler Steuerquote der leichte Rückgang des operativen Ergebnisses und die Veränderung der Sondereffekte zum Rückgang des Konzernergebnisses nach Steuern von 2,7 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR (-22 Prozent).

## Steuerungsgrößen und Kennzahlen

|                       |             | Q1 2008/09 | Q1 2007/08 |
|-----------------------|-------------|------------|------------|
| Umsatzerlöse          | in Mio. EUR | 69,6       | 71,3       |
| Rohertragsmarge       | in %        | 46,8       | 47,1       |
| EBITDA*               | in Mio. EUR | 5,0        | 5,1        |
| EBIT*                 | in Mio. EUR | 3,6        | 3,9        |
| EBIT-Marge*           | in %        | 5,2        | 5,5        |
| Konzernergebnis       | in Mio. EUR | 2,1        | 2,7        |
| Umsatzrendite         | in %        | 3,0        | 3,8        |
| Ergebnis je Aktie     | in EUR      | 0,15       | 0,19       |
| Net Working Capital** | in Mio. EUR | 101,8      | 100,8      |
| Eigenkapitalquote     | in %        | 53,8       | 51,8       |

\* vor Sondereffekten

\*\* Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

## FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

## Unverändert solide Eigenkapitalquote von 54 Prozent

Relativ geringe Veränderungen weist auch die Bilanz auf. Die Vorräte sanken leicht um 2,9 Prozent. Exakt auf Vorjahresniveau waren die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 53,7 Mio. EUR. Durch die zunehmend schwierige Wirtschaftslage reduziert die Kreditversicherung ihre Deckungszusagen. Hierdurch stiegen die unversicherten Forderungen von 5,3 Prozent auf 8,4 Prozent des Gesamtbestandes. Wesentliche Forderungsausfälle gab es bisher allerdings nicht zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich an der soliden Finanzlage des Ahlers Konzerns nichts Wesentliches geändert. 54 Prozent Eigenkapitalquote liegen weit über Industriedurchschnitt. Der Ahlers Konzern hatte zum Abschlussstichtag nahezu keine Netto-Verschuldung.

## 3. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des ersten Quartals sind bis zur Veröffentlichung keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

## 4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich des Risikos der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2007/08 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

## 5. MITARBEITER

Zum 28. Februar 2009 beschäftigte der Ahlers Konzern 2.743 Mitarbeiter und damit 231 Mitarbeiter weniger als zum Vorjahresstichtag.

In Polen schließen wir zum 31. März 2009 im Rahmen des Cost-Saving-Programms zwei Produktionsstätten. In beiden Betrieben werden 650 Mitarbeiter freigestellt. In einem weiteren Werk haben wir uns von ca. 20 Mitarbeitern getrennt. Zum Berichtszeitpunkt hatten bereits 241 dieser zusammen 670 Mitarbeiter das Unternehmen verlassen.

In Deutschland sank die Zahl der Mitarbeiter um 14 Personen und auch hier wird im zweiten Quartal durch das Cost-Saving-Programm ein größerer Abbau folgen. In der Schweiz beschäftigen wir nach der Übernahme des ehemaligen Distributeurs und fünf Gin Tonic Stores 21 Mitarbeiter mehr.

## 6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 28. Februar 2009 bei 6,15 EUR (Stammaktie) und 5,65 EUR (Vorzugsaktie). Sie lagen damit um 40 Prozent bzw. 44 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Seit Ende des letzten Geschäftsjahres am 30. November 2008 haben die Aktien 12 Prozent bzw. 6 Prozent an Wert verloren, die sie im Laufe des Monats März 2009 allerdings wieder zurück gewonnen hatten.

Das Ahlers Management hat von der gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2008 erteilten Möglichkeit zum Aktienrückkauf Gebrauch gemacht. Im Zeitraum vom 4. November 2008 bis 28. Februar 2009 wurden insgesamt 76.500 Aktien (10.600 Stammaktien und 65.900 Vorzugsaktien) über den offenen Markt zurück gekauft und von der ausführenden Bank abgerechnet. Bis 31. März 2009 haben sich diese Zahlen auf 106.920 Aktien, davon 16.900 Stammaktien und 90.020 Vorzugaktien, erhöht.

Mit Mitteilung vom 1. April 2009 hat der Vorstand zudem ein Aktienrückkaufprogramm im Festpreisverfahren angekündigt und eingeleitet, bei dem zusammen mit den bisher gekauften Aktien jeweils bis zu 5 Prozent der Aktien beider Gattungen zurück erworben werden sollen. Informationen zu dem Thema Aktienrückkauf finden Sie auf der Homepage der Ahlers AG [www.ahlers-ag.com](http://www.ahlers-ag.com) im Kapitel Investor Relations.

## 7. PROGNOSEBERICHT

### Schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen erwartet

Die meisten Forschungsinstitute sagen für das zweite Halbjahr 2009 eine Fortsetzung der Rezession vorher ebenso wie einen starken Anstieg der Arbeitslosenzahlen.

Die meisten Einzelhändler prognostizieren deshalb einen sich beschleunigenden Rückgang der Umsätze im Jahresverlauf. Die bisher festgestellten 5 Prozent Rückgang der Bekleidungsumsätze dürften wahrscheinlich für das Gesamtjahr überschritten werden. Die Einzelhändler ordern deshalb vorsichtiger: die Hälfte hat laut Magazin Textilwirtschaft die Aufträge um 10 Prozent reduziert und ein Viertel sogar um 20 Prozent.

### Erwartete Ertragslage: deutlich positives Ergebnis für 2008/09 angestrebt

Die Auftragseingänge des Ahlers Konzerns liegen aber deutlich besser als der Markttrend. Wir erwarten für die noch nicht ganz abgeschlossene Wintersaison nur leicht rückläufige Orders.

Im Prognosebericht des kürzlich erschienenen Geschäftsberichts (Seite 52 ff.) haben wir ausführlich über die Erwartungen des Geschäftsjahres 2008/09 berichtet. An diesen Aussagen ändert sich aus heutiger Sicht nichts Wesentliches, außer dass sich die Chancen auf einen moderaten Verlauf der weltweiten Wirtschaftskrise zunehmend reduziert und die Risiken weiter gebremster Handelsumsätze, zunehmender Insolvenzen und volkswirtschaftlicher Probleme steigen. In diesem schwierigen Umfeld ist es das Ziel des Vorstands, das Jahr 2008/09 bei möglichst moderaten Umsatzeinbußen mit einem deutlich positiven Ergebnis abzuschließen. Dank des Cost-Saving-Programms des letzten Jahres, das ab dem 2. Halbjahr voll wirkt, haben wir Ergebnisreserven gewonnen.

Die Krise bietet auch Chancen. Sie wird Wachstumschancen durch Ausscheiden von Mitbewerbern und Akquisitionsmöglichkeiten bieten, die wir nutzen möchten.

### Finanz- und Vermögenslage weiterhin solide

An der soliden Finanzlage des Konzerns sollte sich nichts Wesentliches ändern. Auch nach Dividende und Aktienrückkauf erwarten wir eine geringe Verschuldung. Die Eigenkapitalquote sollte am Jahresende weiterhin um überdurchschnittliche 50 Prozent liegen.





# Konzernbilanz

zum 28. Februar 2009

## AKTIVA

| in TEUR   | 28.02.2009     | 29.02.2008     | 30.11.2008     |
|---|----------------|----------------|----------------|
| <b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>                     |                |                |                |
| I. Sachanlagen  |                |                |                |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten      | 20.051         | 21.200         | 20.565         |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                       | 2.065          | 1.897          | 1.936          |
| 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung                     | 11.685         | 11.953         | 12.018         |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau              | 361            | 138            | 97             |
|   | <b>34.162</b>  | <b>35.188</b>  | <b>34.616</b>  |
| II. Immaterielle Vermögenswerte                           |                |                |                |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 13.347         | 12.048         | 12.416         |
| 2. Geleistete Anzahlungen                                 | -              | 10             | 307            |
|   | <b>13.347</b>  | <b>12.058</b>  | <b>12.723</b>  |
| III. Sonstige langfristige Vermögenswerte                 |                |                |                |
| 1. Sonstige Ausleihungen                                  | 713            | 768            | 784            |
| 2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte                    | 117            | 132            | 133            |
| 3. Sonstige Vermögenswerte                                | 18.171         | 18.163         | 18.172         |
|   | <b>19.001</b>  | <b>19.063</b>  | <b>19.089</b>  |
| IV. Latente Steueransprüche                               | 4.543          | 2.898          | 3.762          |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>                  | <b>71.053</b>  | <b>69.207</b>  | <b>70.190</b>  |
| <b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>                     |                |                |                |
| I. Vorräte  |                |                |                |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                        | 15.998         | 17.391         | 22.220         |
| 2. Unfertige Erzeugnisse                                  | 424            | 413            | 340            |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren                          | 40.410         | 40.753         | 40.089         |
|   | <b>56.832</b>  | <b>58.557</b>  | <b>62.649</b>  |
| II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen            | 53.667         | 53.656         | 42.290         |
| III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                 |                |                |                |
| 1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte                    | 926            | 564            | 1.412          |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen               | 30             | 43             | 29             |
| 3. Laufende Ertragsteueransprüche                         | 3.128          | 7.393          | 2.990          |
| 4. Sonstige Vermögenswerte                                | 5.319          | 7.622          | 6.857          |
|   | <b>9.403</b>   | <b>15.622</b>  | <b>11.288</b>  |
| IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente          | 34.003         | 61.862         | 55.690         |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>                  | <b>153.905</b> | <b>189.697</b> | <b>171.917</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>                                       | <b>224.958</b> | <b>258.904</b> | <b>242.107</b> |

## PASSIVA

| in TEUR  | 28.02.2009     | 29.02.2008     | 30.11.2008     |
|--|----------------|----------------|----------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                 |                |                |                |
| I. Gezeichnetes Kapital                                | 43.200         | 43.200         | 43.200         |
| II. Eigene Anteile                                     | -468           | -              | -274           |
| III. Kapitalrücklage                                   | 15.024         | 15.024         | 15.024         |
| IV. Gewinnrücklagen                                    | 63.789         | 73.928         | 61.664         |
| V. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung    | -2.611         | -217           | 782            |
| <b>Summe Konzernanteile</b>                            | <b>118.934</b> | <b>131.935</b> | <b>120.396</b> |
| VI. Minderheitenanteile                                | 2.089          | 2.260          | 2.120          |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                              | <b>121.023</b> | <b>134.195</b> | <b>122.516</b> |
| <b>B. Langfristige Schulden</b>                        |                |                |                |
| I. Rückstellungen für Pensionen                        | 5.334          | 5.710          | 5.332          |
| II. Sonstige Rückstellungen                            | 3.925          | 6.078          | 3.730          |
| III. Finanzielle Verbindlichkeiten                     |                |                |                |
| 1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten              | 15.059         | 16.928         | 15.134         |
| 2. Minderheitenanteile an Personengesellschaften       | 3.707          | 3.737          | 3.705          |
|  | <b>18.766</b>  | <b>20.665</b>  | <b>18.839</b>  |
| IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 1.582          | 1.308          | 1.522          |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten                          | 43             | 50             | 42             |
| VI. Latente Steuerverbindlichkeiten                    | 2.388          | 2.233          | 2.595          |
| <b>Summe langfristige Schulden</b>                     | <b>32.038</b>  | <b>36.044</b>  | <b>32.060</b>  |
| <b>C. Kurzfristige Schulden</b>                        |                |                |                |
| I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten              | 1.211          | 1.233          | 852            |
| II. Sonstige Rückstellungen                            | 6.051          | 3.100          | 6.770          |
| III. Finanzielle Verbindlichkeiten                     | 38.634         | 56.296         | 47.571         |
| IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 8.717          | 11.414         | 15.377         |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten                          |                |                |                |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 1.572          | 2.296          | 4.608          |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten                          | 15.712         | 14.326         | 12.353         |
|  | <b>17.284</b>  | <b>16.622</b>  | <b>16.961</b>  |
| <b>Summe kurzfristige Schulden</b>                     | <b>71.897</b>  | <b>88.665</b>  | <b>87.531</b>  |
| <b>Summe Schulden</b>                                  | <b>103.935</b> | <b>124.709</b> | <b>119.591</b> |
| <b>Summe Passiva</b>                                   | <b>224.958</b> | <b>258.904</b> | <b>242.107</b> |

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Quartal 2008/09

| in TEUR   | Q1 2008/09   | Q1 2007/08   |
|---|--------------|--------------|
| 1. Umsatzerlöse   | 69.632       | 71.254       |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen<br>und unfertigen Erzeugnissen  | 557          | 2.497        |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge  | 616          | 508          |
| 4. Materialaufwand  | -37.581      | -40.184      |
| 5. Personalaufwand  | -13.812      | -14.474      |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -14.581      | -14.071      |
| 7. Abschreibungen auf Sachanlagen,<br>immaterielle Vermögenswerte und sonstige<br>langfristige Vermögenswerte | -1.362       | -1.262       |
| 8. Zinsen und ähnliche Erträge  | 310          | 572          |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | -752         | -951         |
| <b>10. Ergebnis vor Ertragsteuern</b>   | <b>3.027</b> | <b>3.889</b> |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -904         | -1.185       |
| <b>12. Konzernergebnis</b>  | <b>2.123</b> | <b>2.704</b> |
| 13. davon entfallen auf:  |              |              |
| - Anteilseigner der Ahlers AG   | 2.124        | 2.615        |
| - Minderheitenanteile   | -1           | 89           |
| <b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>   | <b>0,15</b>  | <b>0,19</b>  |

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Quartal 2008/09

| in TEUR  | Q1 2008/09    | Q1 2007/08    |
|--|---------------|---------------|
| Konzernergebnis  | 2.123         | 2.704         |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | 904           | 1.185         |
| Zinserträge / Zinsaufwendungen   | 442           | 379           |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen  | 1.362         | 1.262         |
| Gewinne / Verluste aus Anlageabgängen (Saldo)  | 29            | -112          |
| Zunahme / Abnahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte                         | -3.440        | -8.114        |
| Veränderung langfristiger Rückstellungen   | 197           | 330           |
| Veränderung der Minderheitenanteile (Personengesellschaften) und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten | 62            | 77            |
| Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen   | -719          | 753           |
| Zunahme / Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten  | -7.242        | -6.607        |
| gezahlte Zinsen  | -587          | -679          |
| erhaltene Zinsen   | 294           | 566           |
| gezahlte Ertragsteuern   | -1.196        | -1.657        |
| erhaltene Ertragsteuern  | 200           | 70            |
| <b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>  | <b>-7.571</b> | <b>-9.843</b> |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens   | 78            | 631           |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen   | -1.797        | -1.923        |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte  | -334          | -29           |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>-2.053</b> | <b>-1.321</b> |
| Rückkauf eigener Aktien  | -194          | -             |
| Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten   | -74           | -191          |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>-268</b>   | <b>-191</b>   |
| Veränderung des Finanzmittelbestands   | -9.892        | -11.355       |
| Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse                             | -2.931        | -199          |
| Finanzmittelbestand am 1.12.   | 8.921         | 18.942        |
| <b>Finanzmittelbestand am 28.02. (Vorjahr 29.02.)</b>  | <b>-3.902</b> | <b>7.388</b>  |

## ZUSAMMENSETZUNG FINANZMITTELBESTAND

| in TEUR                                      | Stand am<br>28.02.2009 | Stand am<br>30.11.2008 | Veränderungen  |
|--|------------------------|------------------------|----------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 34.003                 | 55.690                 | -21.687        |
| Sonstige Wertpapiere                         | 586                    | 577                    | 9              |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten   | -38.491                | -47.346                | 8.855          |
|  | <b>-3.902</b>          | <b>8.921</b>           | <b>-12.823</b> |

# Konzern-Eigenkapitalspiegel

per 28.02.2009 (Vorjahr per 29.02.2008)

## Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital

| in TEUR   | Gezeichnetes Kapital |                    |                   | Kapital-<br>rücklagen |
|---|----------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|
|   | Stamm-<br>aktien     | Vorzugs-<br>aktien | Eigene<br>Anteile |                       |
| <b>Stand am 01.12.2007</b>                      | <b>24.000</b>        | <b>19.200</b>      | -                 | <b>15.024</b>         |
| Währungsdifferenzen                             |                      |                    |                   |                       |
| Übrige Veränderungen                            |                      |                    |                   |                       |
| Summe des direkt im EK<br>erfassten Ergebnisses |                      |                    |                   |                       |
| Konzernergebnis                                 |                      |                    |                   |                       |
| <b>gesamtes Periodenergebnis</b>                |                      |                    |                   |                       |
| gezahlte Dividenden                             |                      |                    |                   |                       |
| <b>Stand am 29.02.2008</b>                      | <b>24.000</b>        | <b>19.200</b>      |                   | <b>15.024</b>         |
| <b>Stand am 01.12.2008</b>                      | <b>24.000</b>        | <b>19.200</b>      | <b>-274</b>       | <b>15.024</b>         |
| Netto-Ergebnis aus<br>Cashflow Hedges           |                      |                    |                   |                       |
| Währungsdifferenzen*                            |                      |                    |                   |                       |
| Übrige Veränderungen                            |                      |                    |                   |                       |
| Summe des direkt im EK<br>erfassten Ergebnisses |                      |                    |                   |                       |
| Konzernergebnis                                 |                      |                    |                   |                       |
| <b>gesamtes Periodenergebnis</b>                |                      |                    |                   |                       |
| gezahlte Dividenden                             |                      |                    |                   |                       |
| Aktienrückkauf                                  |                      |                    | -194              |                       |
| <b>Stand am 28.02.2009</b>                      | <b>24.000</b>        | <b>19.200</b>      | <b>-468</b>       | <b>15.024</b>         |

\* Diese Zahl betrifft im Wesentlichen Umrechnungsdifferenzen im Berichtszeitraum nach IAS 21.32f sowie des Eigenkapitals der polnischen Vertriebsgesellschaften.

| Gewinn-<br>rücklagen | Ausgleichs-<br>posten aus<br>der Fremd-<br>währungs-<br>umrechnung | Summe<br>Konzern-<br>anteile | Minder-<br>heiten-<br>anteile | Summe<br>Eigen-<br>kapital |
|----------------------|--|------------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| <b>71.313</b>        | <b>-506</b>  | <b>129.031</b>               | <b>2.192</b>                  | <b>131.223</b>             |
|                      | 289  | 289                          |                               | 289                        |
|                      |  | 0                            | -21                           | -21                        |
|                      | <b>289</b>   | <b>289</b>                   | <b>-21</b>                    | <b>268</b>                 |
| 2.615                |  | 2.615                        | 89                            | 2.704                      |
| <b>2.615</b>         | <b>289</b>   | <b>2.904</b>                 | <b>68</b>                     | <b>2.972</b>               |
| 0                    |  | 0                            |                               | 0                          |
| <b>73.928</b>        | <b>-217</b>  | <b>131.935</b>               | <b>2.260</b>                  | <b>134.195</b>             |
| <b>61.665</b>        | <b>782</b>   | <b>120.396</b>               | <b>2.120</b>                  | <b>122.516</b>             |
|                      | -322   | -322                         |                               | -322                       |
|                      | -3.070   | -3.070                       |                               | -3.070                     |
|                      |  | 0                            | -30                           | -30                        |
| <b>0</b>             | <b>-3.392</b>  | <b>-3.392</b>                | <b>-30</b>                    | <b>-3.422</b>              |
| 2.124                |  | 2.124                        | -1                            | 2.123                      |
| <b>2.124</b>         | <b>-3.392</b>  | <b>-1.268</b>                | <b>-31</b>                    | <b>-1.299</b>              |
| 0                    |  | 0                            |                               | 0                          |
|                      |  | -194                         |                               | -194                       |
| <b>63.789</b>        | <b>-2.611</b>  | <b>118.934</b>               | <b>2.089</b>                  | <b>121.023</b>             |

# Konzern-Segmentberichterstattung

per 28.02.2009 (Vorjahr per 29.02.2008)

## nach Unternehmenbereichen

| in TEUR  | Premium Brands |         | Jeans & Workwear |         |
|--|----------------|---------|------------------|---------|
|  | 2008/09        | 2007/08 | 2008/09          | 2007/08 |
| <b>Umsatzerlöse</b>                            |                |         |                  |         |
| mit externen Dritten                           | 35.210         | 33.532  | 17.537           | 18.578  |
| davon Deutschland                              | 17.067         | 14.923  | 11.668           | 12.656  |
| davon Ausland                                  | 18.143         | 18.609  | 5.869            | 5.922   |
| <b>Intersegmenterlöse</b>                      | -              | -       | -                | -       |
| <b>Segmentergebnis</b>                         | 1.974          | 1.489   | 1.873            | 2.586   |
| darin enthalten                                |                |         |                  |         |
| Abschreibungen                                 | 613            | 577     | 300              | 272     |
| andere nicht zahlungswirksame Posten           | 207            | 792     | 87               | 207     |
| Zinsertrag                                     | 158            | 278     | 80               | 146     |
| Zinsaufwand                                    | 395            | 522     | 119              | 121     |
| <b>Betriebsvermögen</b>                        | 113.769        | 127.405 | 35.583           | 48.059  |
| <b>Investitionen in langfristiges Vermögen</b> | 950            | 963     | 465              | 355     |
| <b>Schulden</b>                                | 50.934         | 61.009  | 19.859           | 24.186  |

## nach geografischen Regionen

| in TEUR                                 | Premium Brands |         | Jeans & Workwear |         |
|---|----------------|---------|------------------|---------|
|   | 2008/09        | 2007/08 | 2008/09          | 2007/08 |
| <b>Deutschland</b>                      |                |         |                  |         |
| Umsatzerlöse                            | 17.067         | 14.923  | 11.668           | 12.656  |
| Betriebsvermögen                        | 80.373         | 85.961  | 19.621           | 33.509  |
| Investitionen in langfristiges Vermögen | 572            | 625     | 63               | 237     |
| <b>Westeuropa</b>                       |                |         |                  |         |
| Umsatzerlöse                            | 10.429         | 10.699  | 4.244            | 4.419   |
| Betriebsvermögen                        | 8.194          | 9.638   | 9.785            | 10.339  |
| Investitionen in langfristiges Vermögen | 6              | 137     | 41               | 62      |
| <b>Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges</b>    |                |         |                  |         |
| Umsatzerlöse                            | 7.714          | 7.910   | 1.625            | 1.503   |
| Betriebsvermögen                        | 25.202         | 31.806  | 6.177            | 4.211   |
| Investitionen in langfristiges Vermögen | 372            | 201     | 361              | 56      |



| Men's & Sportswear |         | Sonstiges |         | Gesamt  |         |
|--------------------|---------|-----------|---------|---------|---------|
| 2008/09            | 2007/08 | 2008/09   | 2007/08 | 2008/09 | 2007/08 |
| 16.830             | 19.077  | 55        | 67      | 69.632  | 71.254  |
| 8.613              | 9.616   | 55        | 67      | 37.403  | 37.262  |
| 8.217              | 9.461   | -         | -       | 32.229  | 33.992  |
| -                  | -       | -         | -       | -       | -       |
| -815               | -179    | -5        | -7      | 3.027   | 3.889   |
| 444                | 405     | 5         | 8       | 1.362   | 1.262   |
| 58                 | 232     | -         | -       | 352     | 1.231   |
| 72                 | 148     | -         | -       | 310     | 572     |
| 238                | 308     | -         | -       | 752     | 951     |
| 49.041             | 54.182  | 18.895    | 18.966  | 217.288 | 248.612 |
| 716                | 634     | -         | 552     | 2.131   | 2.504   |
| 28.540             | 34.845  | 832       | 645     | 100.165 | 120.685 |

| Men's & Sportswear |         | Sonstiges |         | Gesamt  |         |
|--------------------|---------|-----------|---------|---------|---------|
| 2008/09            | 2007/08 | 2008/09   | 2007/08 | 2008/09 | 2007/08 |
| 8.613              | 9.616   | 55        | 67      | 37.403  | 37.262  |
| 34.267             | 37.761  | 18.822    | 18.853  | 153.083 | 176.084 |
| 199                | 410     | -         | 552     | 834     | 1.824   |
| 6.114              | 6.523   | -         | -       | 20.787  | 21.641  |
| 8.444              | 6.053   | -         | -       | 26.423  | 26.030  |
| 467                | 192     | -         | -       | 514     | 391     |
| 2.103              | 2.938   | -         | -       | 11.442  | 12.351  |
| 6.330              | 10.368  | 73        | 113     | 37.782  | 46.498  |
| 50                 | 32      | -         | -       | 783     | 289     |

## 8. ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008/09 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2008. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2007/08 veröffentlicht.

Mit Wirkung vom 01. Dezember 2008 wurden Euro Forderungen gegenüber den polnischen Vertriebsgesellschaften in langfristige Darlehen mit unbestimmter Laufzeit umgewandelt. Sie stellen somit monetäre Posten als Teil einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb nach IAS 21.15 dar. Dadurch werden die hieraus entstehenden Umrechnungsdifferenzen seit diesem Zeitpunkt nach IAS 21.32f erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Der Quartalsabschluss ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallenden Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 28. Februar 2009 noch zum 29. Februar 2008 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

### Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2008 nicht wesentlich verändert.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

# Finanzkalender

## TERMINE

|   |                  |
|---|------------------|
| Zwischenbericht Q1 2008/09              | 14. April 2009   |
| Analystenkonferenz in Frankfurt am Main | 21. April 2009   |
| Hauptversammlung in Düsseldorf          | 6. Mai 2009      |
| Zwischenbericht Q2 2008/09              | 14. Juli 2009    |
| Zwischenbericht Q3 2008/09              | 12. Oktober 2009 |
| Analystenkonferenz in Frankfurt am Main | 13. Oktober 2009 |

Herford, im April 2009

Der Vorstand

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht  
wenden Sie sich bitte an die:

**AHLERS AG**  
**ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS**  
**ELVERDISSER STR. 313**  
**D-32052 HERFORD**

**TELEFON: 0 52 21/ 979-202**  
**TELEFAX: 0 52 21/ 712 22**  
**INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM**  
**WWW.AHLERS-AG.COM**

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

# AHLERS AG

- macht Männermode unter verschiedenen Marken maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- gehört zu den größten europäischen Männermode-Herstellern
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt ab April 2009 etwa 2.100 Mitarbeiter
- erzielt 50 Prozent seiner Umsätze mit Premiummarken
- produziert jährlich 12 Millionen Modeteile

## Die Marken

*Baldessarini*  
BALDESSARINI

**pierre cardin**

  
**OTTO KERN**

**PIONEER**<sup>®</sup>  
AUTHENTIC JEANS

**GIN TONIC**<sup>®</sup>  
THE TASTE OF FASHION

**GIN FIZZ**<sup>®</sup>  
— WOMAN —

**PIONIER**<sup>®</sup>  
SPORTIVE

**JUPITER**<sup>®</sup>

**Pionier**<sup>®</sup>  
workwear

**Ahlers AG, Herford**

ISIN DE0005009708 und DE0005009732